

Der Bürgermeister Schulverwaltungsamt	Aktenzeichen					Datum 31.01.2006 öffentlich	
Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent	Bemerkungen
Schulausschuss	16.02.2006						
Rat	30.03.2006						

Betrifft:

Gemeinschaftsgrundschule Inden-Süd;
hier: Schulstandort Pier

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt, dass ab dem Schuljahr 2006/07 die Beschulung der Schülerinnen und Schüler der GGS Inden Süd im Schulgebäude Lucherberg erfolgt.

Begründung:

Die Zahl der Schulneulinge ist weiterhin sinkend. Im Vergleich zum Schuljahr 2005/2006 sinkt auch die Zahl um 10 Schüler/innen. Zudem machen sich Einwohner/Schülerverluste wegen der begonnenen Umsiedlung bemerkbar. Es werden maximal 33 Schulneulinge erwartet, die mit den 27 Schüler/innen der 2. Klasse der Schuleingangsphase 2 Klassen bilden werden. Aus den Erfahrungen der Vorjahre ist davon auszugehen, dass die Zahl 33 eher unterschritten als überschritten wird. Für das Schuljahr 2006/07 ist von folgenden Zahlen auszugehen:

Klasse	Schülerzahl
Eingangsklasse A	30
Eingangsklasse B	30
Klasse 3 a	22
Klasse 4 a	18
Klasse 4 b	20
Insgesamt	120

Es können dann nur noch 5 Klassen gebildet werden, deren Schüler/innen sich wie folgt nach Ortschaften verteilen:

Jahrgang	Lamersdorf	Lucherberg	Pier	Schophoven	Summe
Eingang A	12	13	6	2	33
Eingang B	6	4	10	7	27
Klasse 3 a	4	5	8	5	22
Klasse 4 a	-	18	-	-	18
Klasse 4 b	7	-	10	3	20
	29	40	34	17	120

Aus der Zahlenübersicht wird auch deutlich, dass im darauf folgenden Jahr die GGS Inden-Süd nur noch 4 Klassen umfassen wird.

In den beiden letzten Jahren hat sich der Rat intensiv mit der Schulstandortfrage beschäftigt und bislang, aufgrund der möglichen Klassenbildung von mindestens 3 Klassen in einem Schulgebäude, an der Mitnutzung des Schulgebäudes in Pier festgehalten.

Die Schulaufsicht hat in den vergangenen Jahren bereits die Auffassung vertreten, dass bei sinkenden Schülerzahlen eine frühzeitige Zusammenlegung der Klassen aus beiden Gebäuden aus pädagogischer Sicht erfolgen müsse. Weiter wurde von dort die Auffassung vertreten, dass ein geordneter Schulbetrieb mit weniger als 3 Klassen in einem der Schulgebäude aus pädagogischen und aufsichtsrechtlichen Gesichtspunkten nicht machbar ist.

Herr Schulrat Greuel wird Ihnen in der Sitzung hierzu die schulfachlichen Gesichtspunkte näher darlegen.

Unter den Gegebenheiten erachte ich die Zusammenlegung der 5 Klassen der GGS Inden-Süd ab dem Schuljahr 2006/2007 für notwendig und bitte um entsprechende Beschlussfassung.